

2. World Collaborative Mobility Congress 07./08. Mai 2014 – Postfinanz Arena Bern

**Blauen *FahrMit* - Kommunales Mitfahrnetzwerk
als Ergänzung des ÖV-Angebotes in einer kleineren
Gemeinde der Schweiz**

Dr. Dieter Wissler, Gemeindepräsident Blauen

Warum diese Präsentation?

Im Kanton Baselland hat werktags jede fünfte Gemeinde im Durchschnitt nur knapp jede Stunde Anschluss an den Öffentlichen Verkehr. Vom Angebot an Sonn- und Feiertagen ganz zu schweigen.

Wahrscheinlich haben einige Hundert kleine und kleinere Gemeinden der Schweiz, vor allem in den verkehrsfernen Bergregionen, eine ähnlich schlechte Anbindung an den Öffentlichen Verkehr.

Blauen *FahrMit* könnte als Lösungsansatz für mehr Mobilität der Bevölkerung also weit über die Bedeutung für die Gemeinde Blauen hinausgehen und verkehrspolitisch für die ganze Schweiz von Interesse werden.

Inhalt

- **Beweggründe Gemeinderat**
- **Diskrepanz ÖV-Angebot und Bedarf**
- **Mitfahrnetzwerk Blauen *FahrMit***
- **Erfahrungen aus der Pilotphase**
- **Zukunft/Bewertung des Projektes**

Blauen

**Naturnahe intakte Landschaft
Dorfkern «regionale Bedeutung»**

**Bürgerliche Sozialstruktur/Mittelstand
«Kinderfreundliche Gemeinde» (unicef)**

**Überdurchschnittliche Wohn- und Lebensqualität
Einzugsgebiet der Agglomeration Basel (Pendler)**



Blauen

Finanzhaushalt gerät durch Zusatzbelastungen des Kantons in bedrohliche Schieflage (Pensionskasse)

→ *Dorfentwicklungsplan 2025*

Gezielte Massnahmen sollen Attraktivität erhöhen und weitere, gute Steuerzahler in das Dorf bringen

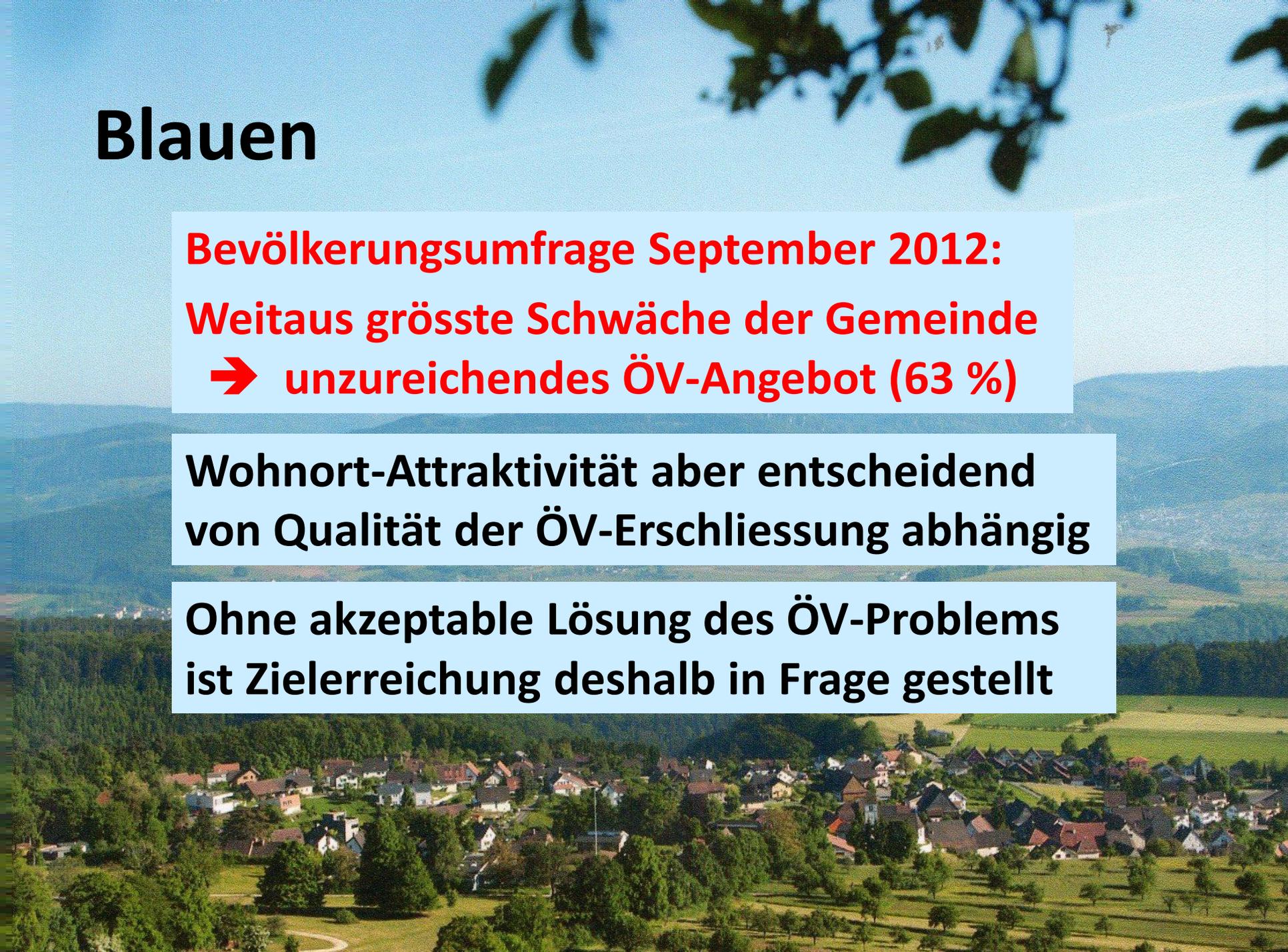


Blauen

**Bevölkerungsumfrage September 2012:
Weitaus grösste Schwäche der Gemeinde
→ unzureichendes ÖV-Angebot (63 %)**

**Wohnort-Attraktivität aber entscheidend
von Qualität der ÖV-Erschliessung abhängig**

**Ohne akzeptable Lösung des ÖV-Problems
ist Zielerreichung deshalb in Frage gestellt**



Montag bis Freitag 12 Kurse/Tag

- Hauptverkehrszeiten → gut
- Zwischenzeiten → mit Mängeln
- Randzeiten → ungenügend

Wochenende 8 Kurse/Tag

- Insgesamt → ungenügend

Blauen

PostAuto
Kurs 119

Basel

SBB

Zwingen

Regionalzentrum
Laufen

Delémont

ÖV-Angebot in Blauen

- Primarschule
- Dorfladen

Blauen

- Gymnasium/Einkaufszentren
- Ärzte/Notare/Dienstleistung
- Sport/Freizeit/Unterhaltung
- nationaler/regionaler ÖV

**Regionalzentrum
Laufen**

SBB

Delémont

Zwingen

- Sekundarschule
- regionaler ÖV

Bezugspunkte im Tal

Basel

Fahrplan auf Hauptzeiten *Pendler* und *Schüler/Innen* ausgerichtet → Abweichende Arbeits- und Schulzeiten ergeben sehr oft **Anschlussprobleme**

Zwischenzeiten von bis zu zwei Stunden machen Einkaufen/Arztbesuche ect. mit ÖV **unattraktiv** → Fahrt Blauen/Laufen mit PW rund 8 Minuten

Wochentags letzte Verbindung Laufen-Blauen 19:24 h → Freizeit/Sport (oft Randstunden abends) **unattraktiv**

An Wochenenden Ausgang/Besuch Veranstaltungen in Basel → Nur eine Spätverbindung Laufen-Blauen 0.04 h **unattraktiv**

Blauen

Basel

SBB

Regionalzentrum
Laufen

SBB

Delémont

Qualität des ÖV-Angebotes

Blauen

→ Konsequenz: hoher Individualverkehr

PW-Dichte (2012) → 67 PW auf 100 Einwohner

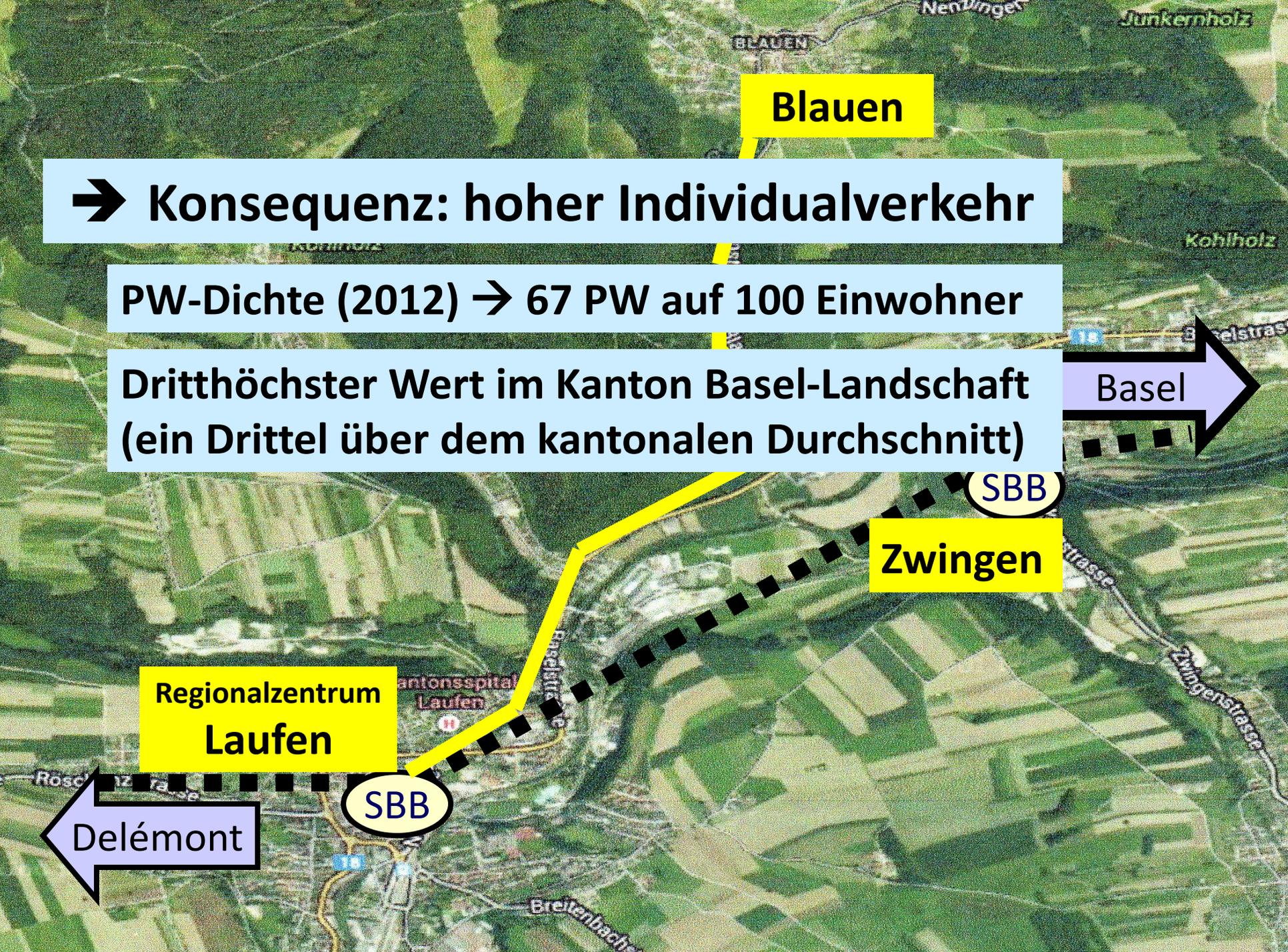
Dritthöchster Wert im Kanton Basel-Landschaft
(ein Drittel über dem kantonalen Durchschnitt)

Basel

Zwingen

Regionalzentrum
Laufen

Delémont



März 2012

***Blauner Arbeitsgruppe
Verkehr & Mobilität
Dorfbus/E-Bikes/
Mitfahr-App/Seilbahn***

März 2013

**Identisches Ziel:
Mobilitätsmanagement**

PostAuto 

Die gelbe Klasse.

Kommunales Mitfahrnetzwerk

- **Als Pionierprojekt exklusiv für Gemeinde Blauen entwickelt**
- **Technische Lösung aus Partnerschaft PostAuto Schweiz/flinc**



- **Pilotbetrieb Dezember 2013 bis März 2014**



Zielsetzungen der Gemeinde

Höhere Mobilität und grössere Zufriedenheit der Bevölkerung; geringere Umweltbelastung durch massgebliche Reduktion der Individualfahrten

Höhere Attraktivität der Gemeinde und damit der Chance, zusätzlich gute Steuerzahler zu gewinnen; Kostengünstige Lösung für Teilnehmer/Gemeinde



Voraussetzungen zur Teilnahme

**Einwohner und Einwohnerinnen von Blauen,
Besitzer von Smartphones, Tablets oder PCs**

**Erst-Registrierung aus Sicherheitsgründen und
um Vertrauen aufzubauen, zwingend über die
Gemeindeverwaltung (*man kennt sich im Dorf*)**



Partnerschaften für technische Lösung



The image shows two logos stacked vertically. The top logo is for "flinc", with the word "flinc" in a bold, lowercase, sans-serif font. Below it, the text "Mobility Solutions" is written in a smaller font. The bottom logo is for "DIE POST", with the words "DIE POST" in a bold, uppercase, sans-serif font. To the right of "DIE POST" is a red cross symbol.

Anbieter/
Betreiber
Mitfahr-
Netzwerke

The image shows a yellow rectangular box with an orange border. Inside the box, the text "PostAuto APP zeigt reguläre Fahrten und Mitfahrgelegenheiten" is written in a bold, black, sans-serif font. Below this text is the "PostAuto" logo, which consists of the word "PostAuto" in a bold, black, sans-serif font with a red cross symbol to its right. Below the logo is the tagline "Die gelbe Klasse." in a smaller font.

GLUE AG Integration von Fahrangeboten in die PostAuto App

Zentrales Herzstück

Abfahrten Kurs 119		
Blauen Dorfplatz		11:12
119	Laufen SBB	12:01
	FahrMit <i>nach Laufen</i>	12:30
119	Laufen SBB	13:13
	FahrMit <i>nach Laufen</i>	15:00
119	Laufen SBB	16:42

Handy-Display

Exklusive *PostAuto App*

Fahrer bieten Fahrten über die Plattform *flinc.org/blauen* an

Fahrten werden von *PostAuto App* regelmässig abgefragt/gespeichert

ÖV-Verbindungen und Mitfahrgelegenheiten erscheinen zeitgleich

Mit Klick auf FahrMit-Angebot erfolgt *Vermittlung* zum **Fahrer**

(vice versa Mitfahrer <---> Fahrer)

Im Test: Gezielte Ansprache von «potentiellen Fahrern»
(Proaktives Messaging)



Erfahrungen aus der Pilotphase Dez. 2013 – März 2014

**Technisches System – insbesondere PostAuto App –
hat sich zur Vermittlung von Fahrten gut bewährt**

**Registrierungsprozedere für manche Benutzer eher
anspruchsvoll/überladen (tel quel Basisversion flinc)**

***Workshop PostAuto/Benutzer* ergab aber Ansätze zur
Vereinfachung und zur Lösung technischer Probleme**



Erfahrungen aus der Pilotphase Dez. 2013 – März 2014

**Hohe Solidarität der Dorfgemeinschaft → Rund 60
Personen sind bei Gemeindeverwaltung registriert**

**Dagegen Mitfahrpotential der Jugendlichen, vor allem
abends/Wochenenden, nur ansatzweise ausgeschöpft**

- Relativ wenige Mitfahr-Angebote vorhanden**
- Jugendliche haben sich mit ihren Eltern «arrangiert»**



Sofortmassnahmen

April
2014

Wenn Sie jetzt einsteigen,
haben Sie das Geschenk.

Reisen Sie im eigenen Takt.
Blauen FahrMit: Ihr cleveres Mitfahrnetzwerk.

BLAUE
Sonnenterrasse im Lattenloft

fline-



PostAuto
Die gelbe Klasse.

BLAUE
Sonnenterrasse im Lattenloft

fline-

Mitmachen bei Blauen FahrMit lohnt sich.
Wir schenken allen TeilnehmerInnen eine praktische Pendeltasche.
Mehr noch: Den FahrerInnen und MitfahrerInnen winken tolle Preise!



PostAuto
Die gelbe Klasse.

- Zum Abbau von Registrierungshemmnissen, aber auch als Zusatzimpuls (vor allem) für Jugendliche
 - Abgabe Flyer: erklärt Registrierung, Anbieten von Fahrten/ Finden einer Fahrt gut verständlich; Schritt für Schritt
 - Wettbewerb mit Willkommensgeschenk für Anmeldungen im April; zusätzlich Monatsgewinne bis Ende 2014
 - Persönliche Schreiben Gemeinderat an alle Jugendlichen Jahrgänge 1993/2000; Infoschreiben Gesamtbevölkerung



Zukunft *FahrMit* aus Sicht der Gemeinde

**Projekt hat sich bewährt und wird weitergeführt;
Erfolgskontrolle *Mitfahrende* im Dezember 2014**

**Gemeinde übernimmt interne Projektsteuerung,
Registrierung, Koordination mit PostAuto Schweiz**

**Gemeinde organisiert Treffen → Erfahrungsaustausch
FahrMit-Gemeinschaft Blauen und PostAuto Schweiz**



Bewertung *FahrMit* aus Sicht der Gemeinde

***FahrMit* ist als Solidargemeinschaft der Bevölkerung angelegt → Mitfahrangebote sind deshalb kostenlos**

***FahrMit* verbessert Mobilitätsangebot Blauen erheblich, aber nur für einen (Gross-) Teil der Bevölkerung**

Ältere Einwohner ohne Smartphones/PCs müssen über Nachbarschaftshilfe indirekt eingebunden werden



hat Zukunftspotential!

In kleineren Gemeinden sind die Kantone für den öffentlichen Verkehr zuständig. Ist er nicht bedürfnisgerecht, verlieren die Kommunen an Standortqualität und kommen in die Pflicht, vermehrt selbst nach Lösungen für die Mobilität ihrer Bürger und Bürgerinnen zu suchen!

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!